

8.2 Erwirtschaftung der Globalen Minderausgaben / Einsparungen

Die Erwirtschaftung der Globalen Minderausgaben wird in den Einzelrechnungen der Einzelpläne jeweils bei der Haushaltsstelle der Veranschlagung durch Deckungsvermerke nachgewiesen.

Abweichend hiervon wird die Erwirtschaftung der im Einzelplan 20 für alle Einzelpläne zentral veranschlagten Globalen Minderausgaben für Personalausgaben (Kapitel 20 020 Titel 462 20) und für die Hauptgruppen 5 bis 9 (Kapitel 20 020 Titel 972 20) summarisch nachgewiesen.

Die titelbezogenen Zusammenstellungen der nach Berücksichtigung aller Deckungsvermerke verbleibenden Minderausgaben, die zur summarischen Erwirtschaftung herangezogen wurden, sind dem Band I der Haushaltsrechnung als Anlage beigefügt.

Bis auf eine Ausnahme wurden sämtliche in den Einzelplänen veranschlagten Globalen Minderausgaben erwirtschaftet. Nicht vollständig erwirtschaftet werden konnte die Globale Minderausgabe im Kapitel 06 085, der in einem Deckungskreis befindlichen Einrichtungen des Wissenschaftszentrums (06 040 Titel 686 20 - Wuppertal Institut -, 06 083 - Wissenschaftszentrum NRW -, 06 084 - Kulturwissenschaftliches Institut -, 06 085 - Institut Arbeit und Technik -), da der Mittelbedarf für zwei außertarifliche Stellen im Personalausgabenbudget 2005 nicht vorhergesehen wurde. Der Fehlbetrag i.H.v. 186.457,60 EUR wurde als überplanmäßige Ausgabe ausgewiesen und durch Minderausgaben an anderer Stelle des Einzelplans gedeckt.

Bei den Personalausgaben übersteigen die verbleibenden Minderausgaben die Mehrausgaben um rund 32,8 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der im Kapitel 20 020 bei Titel 461 10 mit 35,0 Mio. EUR veranschlagten Verstärkungsmittel für Personalausgaben ergeben sich somit insgesamt Einsparungen i.H.v. 67,8 Mio. EUR, denen zentral veranschlagte Globale Minderausgaben i.H.v. 45,0 Mio. EUR gegenüber stehen.

In den Hauptgruppen 5 bis 9 verbleiben Minderausgaben i.H.v. rund 615,6 Mio. EUR. Ihnen stehen zentral veranschlagte Globale Minderausgaben i.H.v. 260,0 Mio. EUR gegenüber.

Die zentral veranschlagten Globalen Minderausgaben wurden somit vollständig erwirtschaftet.

9. Entwicklung der Ausgabereste

Die auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Ausgabereste des Planungsjahres haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2005 Nettoreste Mio. EUR	2004 Nettoreste Mio. EUR
Kommunaler Finanzausgleich	230,1	290,9
Strukturhilfe-Reste	9,3	7,4
Übrige Reste	921,8	789,6
Gesamt	1.161,2	1.087,9

Ausgabereste über 2,5 Mio. EUR sind in der Beilage zum Abschlussbericht aufgeführt.

10. Verpflichtungsermächtigungen

Die gemäß § 16 LHO veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich im Rechnungsjahr auf 3.772,4 Mio. EUR.

Die Übersicht über die vom Finanzminister zusätzlich erteilten Einwilligungen in über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO und in die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 2 Satz 1 LHO ist als Anlage V der Haushaltsrechnung beigefügt.